

Hermeskeiler Stadtnotizen / A



Sängerin Marie Becker

Schlager Nacht in Gusenburg

Live-Musik und Live-Gesang in der Grenderichhalle

Die erste Schlager Nacht fand vor zwei Jahren statt und war ein voller Erfolg. Ansporn genug für die Musiker/innen des Musikvereins Gusenburg, zusammen mit zwei Sängerinnen und zwei Sängern das Ganze erneut zu versuchen. Aufwand und Proben haben sich gelohnt, die Grenderichhalle war am vergangenen Samstagabend proppenvoll. Keine große Bühne, keine Uniformen, nein die Musiker/innen saßen leger gekleidet neben einer kleinen Bühne, auf der die Sänger/innen agierten.

Pünktlich um 20 Uhr ging es los. Die zwei Sängerinnen, Marie Becker und Corinna Litz und die zwei Sänger, Pauli (Jochen) Barthen und Oliver Bölsterling rockten mit Unterstützung des Orchesters die

Halle. Dabei traten diese solo, im Duo, im Trio oder gar im Quartett auf, je nachdem, welcher Schlager gerade dargeboten wurde. Auch Johannes Jakobs ließ es sich nehmen, einen Titel vorzutragen. Oliver Bölsterling war außerdem an der E-Gitarre und am E-Bass zu sehen, Tim Adams spielte in einem Maffay-Song das Saxophon. Das Orchester stand in der wechselnden Leitung von Dietmar Knippel und Gerd Klauack. Die besten Hits der deutschen Hitparade aus 60 Jahren deutscher Schlager kamen zum Vortrag. Alles live gesungen und gespielt, kein Play-Back, wie bei vielen Konzerten oft üblich. Titel wie Wahnsinn, Hulapalu, Moskau, Atemlos, Ich war noch niemals in New York, Ein ehrenwertes

Haus, Griechischer Wein, Die rote Sonne von Barbados, Ein Bett im Kornfeld, Verdammst du mich, Über sieben Brücken musst Du gehen, Du, und es war Sommer und viele mehr von Stars wie Peter Maffay, Die Flippers, Udo Jürgen, Andreas Gabalier, Drafi Deutscher, Helene Fischer, Wolfgang Petry, Jürgen Drews und vielen anderen bekannten Stars der Schlagerszene. Und das zahlreiche Publikum war zum Mitsingen und Mittanzen aufgefordert und sang die bekannten Songs auch lautstark mit. In der Halle herrschte eine sehr gute Stimmung, das Publikum kam aus allen Altersschichten, Teenies und Oldies wurden gesichtet, erinnerten doch viele Songs die älteren Semester an ihre jungen Jahre. bb